



19. 07. 2017  
Jaschen 17. 7. 17  
Der Präsident  
d. Schleswig-Holsteinischer Landtag  
in Auftrag

### **Kleine Anfrage**

des Abgeordneten Werner Kalinka (CDU)

und

### **Antwort**

der Landesregierung – Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

### **Landesstraße L 50 Schönkirchen-Schönberg**

1. Wie beurteilt die Landesregierung den Zustand im Straßen- und Radwegebereich?

Antwort:

Die L 50 hat nach den Ergebnissen der Zustandserfassung und -bewertung (ZEB) 2013 zwischen Schönkirchen und Passade überwiegend einen guten bzw. befriedigenden Erhaltungszustand. Zwischen Passade und Schönberg ist die L 50 sanierungsbedürftig. Auch der parallel verlaufende Radweg ist größtenteils sanierungsbedürftig.

Aktuell läuft die ZEB 2017, deren Ergebnisse voraussichtlich 2018 vorliegen werden.

2. Wann ist mit einer Sanierung des Abschnittes zwischen Passade und Schönberg zu rechnen?

Antwort:

Mit dem Bericht zum „Zustand der Landesstraßen in Schleswig-Holstein 2014“ (Drucksache 18/2066) wurde vor dem Hintergrund des erheblichen Erhaltungsstaus (knapp 1/3 des Landesstraßennetzes ist sanierungsbedürftig) bei

der Erhaltungsprogrammplanung eine klare Prioritätenreihung vorgenommen. Da die L 50 aufgrund ihrer untergeordneten Verkehrsbedeutung und fehlenden Netzfunktion als Landesstraße in der Fläche eingestuft ist, konnte sie entsprechend den Festlegungen im Bericht zum Zustand der Landesstraßen 2014 bisher nicht in den Erhaltungsprogrammen berücksichtigt werden.

Auf Basis der Ergebnisse der ZEB 2017 wird 2018 der Bericht zum Zustand der Landesstraßen fortgeschrieben und in diesem Zusammenhang auch die weitere Prioritätenreihung zum Abbau des Sanierungsstaus festgelegt.

3. Wie hoch werden die Kosten für die in Frage 2 angesprochene Sanierung geschätzt?

Antwort:

Nach einer ersten groben Einschätzung sind für eine nachhaltige Sanierung des Streckenabschnittes (Straße und Radweg) zwischen Passade und Schönberg Kosten in Höhe von rund 10 Mio. € zu erwarten.